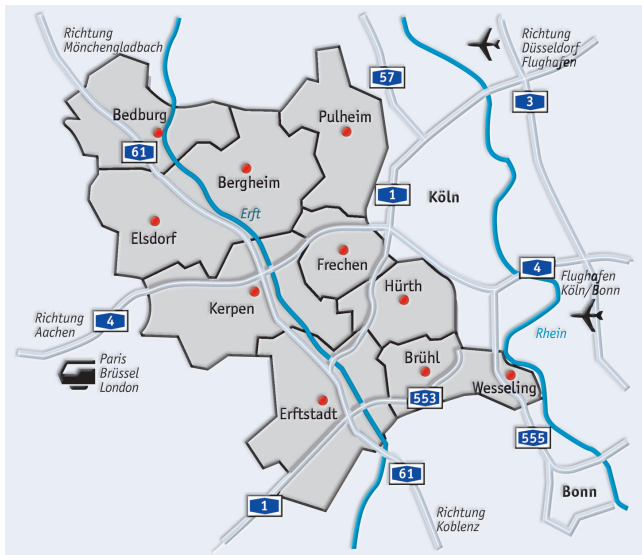


Anfahrtswege



von Düsseldorf

über die A 44

auf die A 61

Richtung Aachen
bis Autobahnkreuz Jackerath
Richtung Koblenz
bis Abfahrt Bergheim-Süd, dann den
Hinweisschildern „Kreishaus“ folgen

von Aachen

über die A 4

auf die A 61

Richtung Köln
bis Autobahnkreuz Kerpen
Richtung Venlo, Mönchengladbach
bis Abfahrt Bergheim-Süd, dann den
Hinweisschildern „Kreishaus“ folgen

von Köln

über die A 4

auf die A 61

Richtung Aachen
bis Autobahnkreuz Kerpen
Richtung Venlo, Mönchengladbach
bis Abfahrt Bergheim-Süd, dann den
Hinweisschildern „Kreishaus“ folgen

Kontakt

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat
01/3 – Abteilung Kultur

Kreishaus Galerie, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

Tel.: (0 22 71) 83-14724 + 14710

Fax: (0 22 71) 83-24710

e-Mail: kulturbuero@rhein-erft-kreis.de

www.rhein-erft-kreis.de/kulturnetz

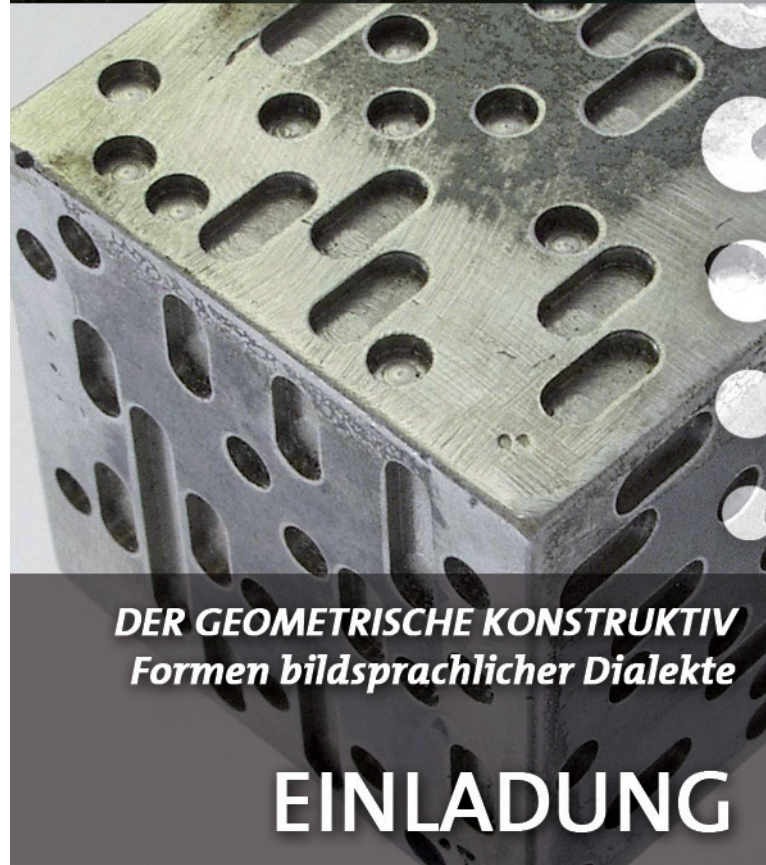
Öffnungszeiten Kreishausgalerie:

Sonntag, den 4. März 2018 von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr

Fr. 8.00-13.00 Uhr

Rhein-Erft-Kreis



DER GEOMETRISCHE KONSTRUKTIV
Formen bildsprachlicher Dialekte

EINLADUNG

Rainer Lehmann

Gartenstr. 30
53518 Adenau
art.rainerlehmann.de

In seinen Skulpturen, Objekten und Grafiken beschäftigt sich der Adenauer Bildhauer Rainer Lehmann mit dem Wandel unserer Zivilisation in eine digitalisierte Gesellschaft und den Auswirkungen, die das binäre Weltmodell für das Denken und Handeln des einzelnen Individuums hat.

Im Zentrum steht der Mensch und seine Stellung in der Schöpfung. Seine ambivalente Natur. Seine individuelle Position in einer zunehmend fremdbestimmenden Gesellschaft. Die Herausforderung eine persönliche Identität zu entwickeln und zu behaupten. Gegen vermeintliche Zwänge einer durchökonomisierten Gesellschaft, in der sich der Wert des Individuums ausschließlich nach seinem betriebswirtschaftlichen Potential, seiner Rentabilität und Effizienz bemisst, die von entmenslichten digitalen Algorithmen bestimmt wird.

Max Stiller

Sachsenring 1
50677 Köln
www.maxstiller.de

Das zentrale Thema im Werk von Max Stiller ist die Verknüpfung von Räumen. Den eigens entwickelten Bildsprachendialekt nennt er Trigonometrischer Kubismus.

Ausdrucksformen des bildnerischen Schaffens sind die Ölmalerei, die digitale Zeichnung mit der dazugehörigen Ausgabeform des Pigmentdruckes auf Büttenpapier, und in jüngster Zeit das Erzeugen von Objekten mit Materialien experimenteller Zusammenstellung. Motivschwerpunkte sind Architektur und Landschaft sowie frei assoziierte Kompositionen.

Der rein ästhetische Ansatz seines Konzeptes birgt die stringente Erforschung neuer räumlicher Darstellungsmöglichkeiten und erfüllt diesen Zweck mit rigoroser Konsequenz.

■ Der Rhein-Erft-Kreis zeigt

von Sonntag, 4. März 2018
bis Freitag, 13. April 2018

DER GEOMETRISCHE KONSTRUKTIV Formen bildsprachlicher Dialekte

Zur Eröffnung der Ausstellung am
Sonntag, dem 4. März 2018,
um 11.00 Uhr im Kreishaus Bergheim

Kreishaus Galerie,
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

laden wir Sie und Ihre Freunde
herzlich ein.

Grußwort

N.N.

Einführung in die Ausstellung

Heike Wernz-Kaiser M.A.
Kunsthistorikerin

Michael Kreuzberg
Landrat des Rhein-Erft-Kreises